



Fraunhofer
IAO

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO

EFTEK-SYMPOSIUM

CROSSING HORIZONS

Mit offenen Innovationsstrategien zum Erfolg

Friedrichshafen, 15. November 2010



EFTEK

Fraunhofer IAO
Zentrum
Technologiemanagement

In Kooperation mit:
zeppelin university



Das Innovationsumfeld hat sich gewandelt. Rasante technologische Veränderungen, die Verkürzung der Produktlebenszyklen und ein zunehmend globaler Wettbewerb erhöhen den Innovationsdruck; gleichzeitig steigen die Innovationskosten und sinken die Budgets für Innovation. Diese Situation zwingt Unternehmen heute dazu, ihre Innovations- und Wachstumsstrategien zu überdenken. Sie müssen neue Wege gehen, um ihr Innovationspotenzial zu stärken.

Der Trend hin zu offenen Innovationsstrategien impliziert einen Paradigmenwechsel im Innovationsmanagement und erfordert die aktive und strategische Nutzung der Außenwelt, um die eigene Innovationsleistung zu steigern. Zum einen bietet die Suche nach Ideen, Technologien und Know-how außerhalb der Unternehmensgrenzen die Möglichkeit, völlig neue Innovationspotenziale zu identifizieren und die eigenen, unternehmensinternen Innovationsaktivitäten zu ergänzen. Dabei ist der Blick über die eigenen Branchengrenzen hinweg besonders lohnend und kann zu völlig neuen Innovationsanstößen führen. Zum anderen birgt eine Öffnung auch neue Verwertungsmöglichkeiten von eigenen Ideen und Technologien, auch außerhalb von vertrauten Branchen und Märkten. Häufig spielt sich die Zusammenarbeit mit externen Innovationspartnern heutzutage nicht mehr nur bilateral ab: Innovations-Communities ermöglichen Unternehmen mit offenen Innovationsstrategien, Impulse und Ideen einer Vielzahl von kreativen Köpfen erfolgreich zu nutzen.

Im Rahmen des EFTEK-Symposiums »Crossing Horizons – mit offenen Innovationsstrategien zum Erfolg« werden wir Ihnen unterschiedliche Facetten und Potenziale von offenen Innovationsstrategien aufzeigen. In Fachbeiträgen werden wir das Thema Open Innovation aus drei unterschiedlichen Blickwinkeln diskutieren. In einer offenen Podiumsdiskussion haben Sie die Möglichkeit, mit Experten die Herausforderungen und Lösungsansätze für die unternehmerische Praxis zu diskutieren.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserer Veranstaltung in Friedrichshafen begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h.
Dieter Spath

PROGRAMM

MONTAG, 15. NOVEMBER 2010

- 15.00 Uhr** **Begrüßung**
*Marc Rüger, Leiter Competence Center Technologie-
management, Fraunhofer IAO*
- 15.15 Uhr** **Kreative Seitensprünge: Externe Innovations-
impulse erfolgreich nutzen**
*Sabine Brunswicker, Competence Center Innovations-
management, Fraunhofer IAO*
- 15.50 Uhr** **Mit offenen Suchstrategien neue Märkte
für bestehende technologische Kompetenzen
identifizieren**
*Jun.-Prof. Dr. Reinhard Prügl, Inhaber des Lehrstuhls
für Innovation, Technologie und Entrepreneurship am
Friedrichshafener Institut für Familienunternehmen,
Zeppelin University*
- 16.25 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.40 Uhr** **Online Communities: Von der Einbindung
kreativer Anwender profitieren**
Dr. Johann Füller, Vorstand Hyve AG
- 17.15 Uhr** **Podiumsdiskussion**
- 18.00 Uhr** **Zusammenfassung und Ausblick**
*Sabine Brunswicker, Competence Center Innovations-
management, Fraunhofer IAO*
- 18.15 Uhr** **Get together mit kleinem Imbiss**

Die nachhaltige Vernetzung mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft ist eine wichtige Voraussetzung, um dauerhaft Spitzenleistungen erbringen zu können. Die flexible und wirkungsvolle Verknüpfung von Kompetenzen ist auch maßgeblich für die Kooperation des Fraunhofer IAO mit der Zeppelin Universität (ZU) in Friedrichshafen. Das gemeinsame Zentrum Technologiemanagement – EFTEK unterstützt Unternehmen in der Bodenseeregion mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot bei Fragen rund um die Früherkennung und Bewertung technologischer Zukunftstrends sowie bei der Entwicklung von Technologiestrategien für die Innovationen von morgen.

Die nächsten Veranstaltungen gehen folgenden Fragen nach:

- Wie kann ich externes Innovationspotenzial durch Open Innovation-Strategien zum Vorteil meines Unternehmens nutzen?
- Wie kann der TechnologieRadar des Fraunhofer IAO mich dabei unterstützen, Potenziale neuer Technologien für mein Unternehmen frühzeitig zu erkennen?

Rasante technologische Veränderungen, die Verkürzung der Produktlebenszyklen, beständig steigende Entwicklungskosten, eine Intensivierung der Arbeitsteilung und ein zunehmend globaler Wettbewerb zwingen Unternehmen heute dazu, ihre Innovations- und Wachstumsstrategien zu überdenken und sich zu öffnen. Offene Innovationsstrategien bedeuten dabei einen Paradigmenwechsel im Innovationsmanagement, der sich nachweislich positiv auf die Leistungsfähigkeit von Unternehmen auswirkt.

Open Innovation stellt neue Herausforderungen an das Innovationsmanagement – und zwar auf strategischer, operativer und kultureller Ebene. In der Praxis stellen sich für den Innovationsmanager Fragen wie z.B.: Welche Art der Öffnung ist die Richtige? Wie und wo sollen wir nach externen Innovationsimpulsen suchen und wie lassen sich kollaborative Innovationsaktivitäten erfolgreich gestalten? Welche neuen Herausforderungen werden an die etablierten Innovationsmanagementstrukturen und -prozesse gestellt? Ein systematisches und ganzheitliches Vorgehen bei der Entwicklung und Implementierung von neuen, offenen Innovationsstrategien ermöglicht es, das externe Innovationspotenzial des Ecosystems eines Unternehmens auszuschöpfen und davon zu profitieren.

RECHNUNGSADRESSE

Name, Vorname

Firma

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Verein zur Förderung produktions-
technischer Forschung e.V.
c/o Fraunhofer IAO,
Tagungsbüro, Tanja Vartanian
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

ANMELDUNG PER POST ODER FAX +49 711 970-2157

Hiermit melde ich mich verbindlich zum EFTEK-Symposium
»Crossing Horizons – mit offenen Innovationsstrategien
zum Erfolg« am Montag, 15. November 2010, in Stuttgart an.

HINWEIS | Gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz unterrichten
wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die
Bearbeitung mit automatischen Verfahren. Die im Programm be-
kannt gegebenen Bedingungen der Anmeldung und Abmeldung
habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname

Titel

Firma

Abteilung

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

ALLGEMEINE HINWEISE

FpF

Verein zur Förderung
produktionstechnischer Forschung e.V., Stuttgart

TEILNAHMEGEBÜHR | Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 50 € pro Person. In der Gebühr enthalten sind die Teilnahme an den Vorträgen, ein Imbiss, Getränke sowie Tagungsunterlagen.

ANMELDESCHLUSS | 12. November 2010

UMSCHREIBUNG DER ANMELDUNG | Die Umschreibung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer ist mitzuteilen und jederzeit kostenlos möglich. Bei Abmeldungen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

ANFAHRT | Eine Anfahrtsskizze finden Sie im Internet unter www.zepelin-university.de/deutsch/zufahrt.php

TAGUNGSORT | Zeppelin-Universität Friedrichshafen, Am Seemoser Horn 20, 88045 Friedrichshafen, Hörsaal LZ 2

ANMELDUNG | Die Anmeldung erfolgt anhand der beiliegenden Karte oder im Internet unter folgender Adresse: <http://www.iao.fraunhofer.de/vk144.html>

VERANSTALTER | Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung e.V., Stuttgart und Fraunhofer IAO, Stuttgart